8. Änderungssatzung zur

Satzung der Stadt Werneuchen über die dezentrale Entsorgung von

Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben vom 18.03.2004

- Fäkaliensatzung -

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVGl.I/07, (Nr. 19), S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl.I/22, (Nr. 18) S.6) und des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März (GVBl.I/04, (Nr. 08), S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, (Nr. 36)) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen am 30.03.2023 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1
Änderung der Fäkaliensatzung

Die Satzung der Stadt Werneuchen über die dezentrale Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben vom 18.03.2004 – Fäkaliensatzung (Amtsblatt für die Stadt Werneuchen Nr.1/2004 vom 25.05.2004, S. 6 bis 31) wird wie folgt geändert:

1. Der § 15 Abs. 5 Satz 1 erhält folgende Fassung:

(5) Für die Entleerung, Abfuhr und Behandlung des Schmutzwassers aus abflusslosen Sammelgruben erhebt die Stadt eine Gebühr von 12,18 €/m³.

2. Der § 17 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Für die Entleerung, Abfuhr und Behandlung von Klärschlamm aus Kleinkläranlagen erhebt die Stadt eine Gebühr von 41,05 €/m³.

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Werneuchen, den

Frank Kulicke
Bürgermeister